

**Protokoll**  
zur  
**Ausschusssitzung des Elternvereins**  
am 16. Jänner 2018, 18:30 Uhr  
GRG 23/VBS, E37

Die Anwesenheitsliste liegt zur Einsicht auf.

**Folgende Tagesordnung wurde mit der Einladung verschickt:**

1. Begrüßung, Anmerkungen zur Tagesordnung
2. Protokoll der Ausschusssitzung vom 30.11.2017
3. Gast: Dr. Regina Weinstabl, Sozialmoderatorin
4. Berichte:
  2. SGA-Sitzung vom 5.12.2017
  - Nachbesprechung Fotoaktion
  - Schulball
  - Aktuelle Themen
5. Bericht des Kassiers
6. Anträge (Abstimmung)
7. Allfälliges
8. nächster Termin: Donnerstag, 8.3.2018, 18:30 (Ausschusssitzung)

**TAGESORDNUNG**

**1. Begrüßung**

Vorsitzende Karin Schwarz eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Elternvertreter sowie Dr. Weinstabl. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

**2. Protokoll**

Gegen das Protokoll der Ausschusssitzung vom 19.10.2017 gibt es keinen Einwand.

**3. Gast: Dr. Regina Weinstabl**

Dr. Weinstabl bedankt sich für die Einladung und stellt sich kurz vor. Sie ist seit 2008 an der Draschestraße. Sie ist Erziehungswissenschaftlerin, hat eine Ausbildung als Sonder- und Heilpädagogin sowie als Supervisorin und eine eigene Praxis als Familien- und Erziehungsberaterin.

W. ist Kinderbeistand vor Gericht und betreut als Sozialmoderatorin auch das BRG Perchtoldsdorf.

**Sprechstunden im Gymnasium Draschestraße sind jeden Do von 8:00 bis 13:00 Uhr.**

Zum Besuch der Sprechstunden können Schüler jederzeit den Unterricht verlassen. W. ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es ist für Kinder und Jugendliche manchmal ganz wichtig, mit außenstehender Person über schulische, familiäre, persönliche Probleme zu reden. Das Angebot wird sehr gut genutzt. Die Sozialmoderation ist zwar hauptsächlich für die Schüler gedacht, aber auch für Eltern (Terminvereinbarung notwendig, Kontakt auf Schulhomepage) und Lehrer. Manchmal werden von W. auch ganze Klassen betreut, Initiative dafür geht meist von Lehrern aus. Teilnahme an der Sozialmoderation ist immer freiwillig, Es gibt keinen Zwang, keinen Druck. Die Themen sind privater oder schulischer Natur, sie reichen von Gruppenfindungsprozessen, Mobbing, Anfeindungen in der Klasse bis zu Erziehungsproblemen oder zur Frage, ob ein weiterer Schulbesuch sinnvoll sei. Wichtig ist dabei, dass die Sozialmoderation keine Patentlösung anbietet, sondern die Schüler selbst sollen Problemlösung finden.

**Frage: Ist der Bedarf an Sozialmoderation gestiegen?**

Weinstabl: Das Problembewusstsein und das Angebot sind gestiegen, aber auch die Anforderungen an Schüler, Eltern und Lehrer. Größer geworden sind sicher auch das Vertrauens und die Akzeptanz der Sozialmoderation als Weg zur Problemlösung. Pro Termin werden jede Woche zwischen 5 und 8 Schüler betreut.

**Frage: Kosten?**

Kosten werden zu je einem Drittel von Elternverein, VBS-Verein und Schule getragen.

## **4. Berichte**

### **► 2. SGA-Sitzung vom 5.12.2017**

- **Schulversuche zur neuen Reifeprüfung im Schuljahr 2018/19:**

Lebende Fremdsprachen mündlich alternativ: Französisch, Italienisch, Spanisch, VBS-Matura: kein eigener Schulversuchs Antrag, sondern in der VBS inkludiert.

- **Beschluss neu eingereichter Schulveranstaltungen:**

Schulveranstaltungen wurden einstimmig beschlossen

- **Planungen für kommendes SJ, Nachbesprechung Tag der offenen Tür und Tag der Wiener Schulen:**

Tag der offenen Tür und Tag der Wiener Schulen waren etwas schwächer besucht.

Bei Vormerkungen und bei den Anmeldungen für die Orientierungsgespräche gibt es keine Rückgänge. Schule hat angeblich den Ruf, dass man keinen Platz bekommt. Dieser Ruf ist aber nicht wünschenswert und entbehrt jeder Grundlage.

- **Rückmeldungen zum Ablauf des Elternsprechtags:**

Sprechtage waren nicht elektronisch organisiert, da Vorbereitung heuer organisatorisch nicht möglich war. Auslastung bei diesem Sprechtage leicht rückläufig. Im EV berichten einige Eltern, dass der Ansturm in einigen Klassen und in Hauptfächern trotzdem sehr groß war. Vors. Schwarz wird Änderung der Terminvergabe nochmals im SGA anregen. Der Elternsprechtage soll auch 2018 wieder im Spätherbst stattfinden.

- **Diskussion über schulautonome Tage im SJ 2018/19:**  
Vorschlag im SGA: 29. bis 31.10.2018, damit eine Woche Herbstferien.

**Die Vorsitzende bringt diesen Vorschlag zur Abstimmung:  
Der Antrag wird von den Eltern einstimmig angenommen.**

Das Protokoll der SGA-Sitzung gibt es unter folgendem link:

[http://verwaltung.grg23vbs.ac.at/textdokumente/SGA-Protokolle/2017\\_18-Sitzung\\_2.pdf](http://verwaltung.grg23vbs.ac.at/textdokumente/SGA-Protokolle/2017_18-Sitzung_2.pdf)

### **► Fotoaktion**

Offenbar gab es Probleme und unterschiedliche Handhabung bei Freundschafts- bzw. Familienfotos, wurden teilweise gemacht, teilweise nicht. Eltern äußern auch Kritik an der Zusammenstellung der Sets und am Preis. Der Elternverein wird anregen für die nächste Fotoaktion auch andere Anbieter in Betracht zu ziehen.

### **► Schulball 2018**

Schulball wird am 14.4.2018 in den Sofiensälen stattfinden. Motto: „Through the Looking Glass into a Midsummer Night’s Dream“ (Alice im Wunderland). Organisation funktioniert bisher sehr gut.

Kartenvorverkauf startet Ende Jänner (8C), 600 Stück werden aufgelegt,

Preis: 23,-- Schüler / 29,-- Erwachsene, Sitzplatz: 5 EUR.

### **► Aktuelle Themen**

keine

## **5. Bericht des Kassiers**

Aktueller Kassastand: 9.670,40 €

Es wurden noch keine Abbuchungen für den Schulball durchgeführt, bereits gebucht sind die Kosten für die div. Begleitlehrer, wie in der Sitzung vom 19.10.2017 beschlossen.

Vors. Schwarz schlägt vor, beim EV-Beitrag künftig von den Erlagscheinen auf Online-Buchungen umzustellen, da die Erlagscheine hohe Kosten für EV verursachen. Dafür gibt es einhellige Zustimmung.

## **6. Anträge**

Vors. Schwarz berichtet über die mit dem VBS-Verein getroffene Lösung zur Kostenbeteiligung für die in der letzten Sitzung beantragte und beschlossene ausnahmsweise Kostenübernahme für die Malaga-Reise der Begleitperson einer Schülerin (siehe Protokoll vom 30.11.2017).

Fr. Brininger-Young (Antragsprüfung) bringt 3 Schüleranträge ein, alle Anträge wurden geprüft, die Voraussetzungen für die finanzielle Unterstützung durch den EV sind in allen Fällen erfüllt, allerdings wurde der Antrag für die Sprachreise zu spät gestellt, er wird daher getrennt

abgestimmt.

Schüler-Anträge:

<b>Klasse</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Kosten</b> (lt. Angaben Eltern)	<b>Unterstützungsantrag</b>
2.	Wintersportwoche Obertauern	25.02. – 02.03.2018	€ _____	€ 110,00
3.	Wintersportwoche Zauchensee	18.02. – 23.02.2018	€ 321,00	€ 110,00
6.	Sprachreise Brighton	01.10. – 07.10.2017	€ 831,20	€ 277,07

**Die Vorsitzende bringt die beiden ersten Unterstützungsanträge gemeinsam zur Abstimmung: Der Antrag (Unterstützungssumme: 220,00) wird einstimmig angenommen.**

**Die Vorsitzende bringt dann den Unterstützungsantrag für die Sprachreise zur Abstimmung: Der Antrag (Unterstützungssumme: 277,07) wird einstimmig angenommen.**

Anschließend wird über einen Lehrer-Antrag für ein künstlerisches Klassenprojekt der 1F (Soundpainting) diskutiert. Der 2-tägige Workshop kostet 600,--, um eine Unterstützung von 200,-- wurde angesucht.

Lehrer-Antrag:

<b>Klasse</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Kosten</b> (lt. Angaben Lehrer)	<b>Unterstützungsantrag</b>
1F	Projekt Soundpainting	23.01. – 24.01.2018	€ 600,00	€ 200,00

**Die Vorsitzende bringt den Unterstützungsantrag für Soundpainting zur Abstimmung: Der Antrag (Unterstützungssumme: 200,--) wird einstimmig angenommen.**

## **7. Allfälliges**

Keine Wortmeldung

## **8. Nächster Termin: DONNERSTAG, 8.3.2018, 18:30 Uhr**

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Stefan Jung  
Schriftführer

Karin Schwarz  
Vorsitzende

**Anmerkung: personenbezogene Bezeichnungen in diesem Protokoll sind geschlechtsneutral zu verstehen.**